

Mit den Baukulturdialogen sucht die Bundesstiftung Baukultur das direkte Gespräch mit Entscheidern und Engagierten aus dem Baubereich – mehrmals im Jahr, deutschlandweit. Die Dialoge finden in wechselnden Städten in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern statt. Anhand eines Beispiels vor Ort werden umfassende baukulturelle Herausforderungen und Fragestellungen diskutiert. So ermöglichen die Dialoge einen direkten Austausch zwischen einzelnen Akteuren aus Kommunen und Bauwirtschaft, Planungs- und Immobilienwesen sowie Querbezüge zu anderen Kulturbereichen und erzeugen einen Anstoß für einen langfristigen Bedeutungszuwachs regionaler und baukultureller Themen vor Ort.

Baukultur Dialog Brandenburg



Baukultur vor Ort

28. Oktober 2020

Fachlich und finanziell gefördert durch:



Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat finanziell gefördert.

Die Baukulturinitiative Brandenburg wird vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg, der Architektenkammer Brandenburg und der Ingenieurkammer Brandenburg unterstützt.

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

 **Baukulturinitiative
Brandenburg**

Brandenburg steht im bundesweiten Fokus baukultureller Veränderungen. Als Flächenland und Metropolregion bietet das Land immer mehr Orte, die zu Anziehungspunkten für Stadt-Land-Wanderer werden. Produktive und soziale Innovationen finden oft in baukulturell wertvollen Bestandsgebäuden ihren neuen Standort und bringen damit neues Leben aufs Land. Dennoch bleiben gerade in strukturschwachen Regionen die Themen Landflucht und Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge weiterhin als zentrale Herausforderungen bestehen, vom Donut bis zu Baugebieten für Einfamilienhäuser.

Durch den Baukulturdiallog Brandenburg werden die Potentiale im Umbruch aufgezeigt und Beispiele vorgestellt, die baulich sowie gesellschaftlich – eben baukulturell – in die bestehenden Strukturen eingreifen, neue Wege anbieten und dabei lebenswerte, nachhaltige, kompakte Städte und Dörfer weiterbauen.

Mittwoch, 28. Oktober 2020

Baukulturdiallog

Ort: Ofen- und Keramikmuseum, Hedwig Bollhagen Museum Velten

Gesprächsleitung: Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur

10 Uhr Eintreffen

10.30 Uhr Begrüßung Reiner Nagel

Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur

10.35 Uhr Grußwort Ines Hübner

Bürgermeisterin der Stadt Velten

Grußwort Guido Beermann

Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

Grußwort Sabine Djahanschah

Leiterin der Projektgruppe „Bauen, Quartiersentwicklung, Kulturgüterschutz“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

11 Uhr Attraktion LAND

Peter Haimerl, Peter Haimerl Architektur

11.25 Uhr Wie aus einem Donut wieder ein Krapfen wird

Caren Ohrhallinger, Partnerin und Geschäftsführerin
Architekturbüro nonconform

11.50 Uhr Weißwasser/O.L.:

Baukultur, Tourismuskultur und Sozialkultur

Torsten Pötzsch, Oberbürgermeister Stadt Weißwasser/O.L.

12.15 Uhr Kaffeepause

12.30 Uhr Impulse aus dem Bundesland Brandenburg

Ansiedlungsdruck aus der Metropole

Frank Oltersdorf, Dezernent Stadtentwicklung Stadt Oranienburg

Innenentwicklung und Umbaukultur

Elisabeth Herzog-von der Heide, Bürgermeisterin
Stadt Luckenwalde

Ansiedlung von Vollsportimentern in Kleinstädten

Michael Knape, Bürgermeister Stadt Treuenbrietzen

13.30 Uhr Mittagspause

Möglichkeit zur geführten Besichtigung des Museums

**14.30 Uhr Offener Dialogtisch der Referenten
mit dem Publikum**

16 Uhr Ausklang

Möglichkeit zur geführten Besichtigung des Museums

18 Uhr Ende der Veranstaltung